

Zwischenmitteilung

Greiffenberger AG: 3. Quartal unterstreicht nachhaltiges Wachstum

- **Umsatzanstieg nach neun Monaten von 30 %**
- **Antriebstechnik kann nochmals leicht an Dynamik zulegen**
- **Überproportionales Wachstum bei Metallbandsägeblättern & Präzisionsbandstahl**
- **Bestätigung der Umsatz- und Ertragsprognosen 2010**

Marktredwitz und Augsburg, 8. November 2010 – Der Greiffenberger-Konzern hat in den ersten neun Monaten 2010 den **Umsatz** um 30 % auf 101,5 Mio. € gesteigert. Damit konnte die positive Entwicklung, die im zweiten Halbjahr 2009 eingesetzt und im ersten Halbjahr 2010 deutlich an Geschwindigkeit gewonnen hatte, mit unveränderter Dynamik fortgesetzt werden. Die Unternehmen der Greiffenberger-Gruppe konnten sehr frühzeitig und überdurchschnittlich vom Anziehen der Weltkonjunktur profitieren, was sich in besonders starken Impulsen in den Unternehmensbereichen Antriebstechnik sowie Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl niederschlug.

Das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz erreichte in den ersten neun Monaten einen Faktor von 1,14. Die **Auftragseingänge** nahmen um 56 % zu. Der **Auftragsbestand** beläuft sich zum 30. September 2010 auf 37,2 Mio. € und liegt damit um 57 % über dem Vorjahresvergleichswert. Damit hat die Greiffenberger-Gruppe auch für die nächsten Monate und Quartale eine ausgezeichnete Basis für weiteres nachhaltiges Wachstum geschaffen.

Dazu Stefan Greiffenberger, Vorstand der Greiffenberger AG: „Mittlerweile profitiert nahezu jeder unserer Zielmärkte von der wirtschaftlichen Erholung. Unser Wachstum steht auf einer sehr breiten und stabilen Basis. Traditionelle Technologiebereiche und neue Geschäftsfelder, wie Windkraft und Elektromobilität, entwickeln sich gleichermaßen gut. An unserer Prognose für das Gesamtjahr mit einem Umsatz zwischen 130 und 140 Mio. € und einem operativen Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) zwischen 12,5 und 16,5 Mio. € halten wir unverändert fest.“

Antriebstechnik nutzt gleichermaßen Impulse aus langjährig etablierten Zielbranchen und neuen Produktfeldern

In der **Antriebstechnik** konnte die Greiffenberger-Gruppe im dritten Quartal nochmals leicht an Dynamik zulegen. Das Plus beträgt nach neun Monaten 34 %, bei einem Umsatz von 60,1 Mio. € (Vj. 44,8 Mio. €). Impulse kamen aus der wachsenden Nachfrage nach Pitch- und Azimut-Antrieben für die Windkraft sowie aus zukunftsweisenden Projekten mit Sinochron®-Motoren. Hier kommt die Stärke der Greiffenberger-Gruppe zur Geltung, gemeinsam mit den Kunden Projektlösungen zu erarbeiten, die beispielsweise in der Lagerlogistik neue Maßstäbe für die Energieeffizienz setzen und so zu einer raschen Amortisierung der Investitionen beitragen. Dass die Antriebstechnik ihr Wachstum weiter steigern konnte, ist zudem der starken Nachfrage aus den langjährig etablierten Zielmärkten, wie der Gabelstaplerproduktion zu verdanken. Auch wirkt sich die anziehende Weltkonjunktur in einigen Branchen erst mit zeitlicher Verzögerung in vollem Umfang positiv aus, wie beispielsweise bei Deckenkränen.

Mit einem Plus von 43 % bei Erlösen von 30,3 Mio. € (Vj. 21,2 Mio. €) zeichnet sich die Entwicklung im Unternehmensbereich **Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl** durch eine ausgeprägte Nachhaltigkeit aus. Kein anderes Segment kam so schnell und dynamisch aus dem Umsatztal 2009. Gleichzeitig arbeitet die Greiffenberger-Gruppe daran, die technologische Kompetenz innerhalb der eigenen Marktnische immer weiter auszubauen, insbesondere in marginatraktiven Spezialsegmenten. So wurden im Oktober 2010 die wesentlichen Vermögensgegenstände eines insolventen Wettbewerbers bei Hartmetallbandsägeblättern durch die Tochtergesellschaft Eberle übernommen, die bereits seit 2009 in diesem Marktsegment für Hochleistungs-sägeblätter aktiv ist. Die Produktion auf den übernommenen Anlagen soll nun schnellst möglich hochgefahren werden.

Die **Kanalsanierungstechnologie** als drittes Geschäftsfeld steht unmittelbar vor der Inbetriebnahme ihrer bisher größten Einzelinvestition. Am neuen Firmensitz in Velten wird die BKP über 50 % größere Produktionskapazitäten verfügen und so die Grundlage für weiteres Wachstum geschaffen haben. Der Umsatzverlauf 2010 ist noch durch die witterungsbedingte Umsatzdelle aus dem harten Winter 2009/2010 beeinflusst und liegt mit 11,1 Mio. € um 7 % unter dem Vorjahreswert von 11,9 Mio. €. Weltweit bleibt die Nachfrage nach der Technologie für das grabenlose Sanieren von Abwasserkanälen unverändert intakt.

Die Greiffenberger AG konnte im September 2010 eine Barkapitalerhöhung über knapp 10 % des Grundkapitals erfolgreich durchführen. Der Emissionserlös von rund 3,1 Mio. € soll vorrangig dem Ausbau des Unternehmensbereichs Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl dienen, die erste Akquisition auf dem Gebiet der Hartmetallbandsägeblätter wurde im Oktober bereits durchgeführt.

Die Kennzahlen der ersten neun Monate 2010 (IFRS) im Überblick:

	30.09.2010 (9 Monate)	30.09.2009 (9 Monate)	ggü. Vorjahr
	Mio. €	Mio. €	%
Nettoumsatz, gesamt	101,5	77,9	+30
davon:			
Antriebstechnik (ABM Greiffenberger, Marktredwitz; 623 Mitarbeiter)	60,1	44,8	+34
Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl (Eberle, Augsburg; 270 Mitarbeiter)	30,3	21,2	+43
Kanalsanierungstechnologie (BKP, Berlin; 56 Mitarbeiter)	11,1	11,9	-7
Auftragseingang, gesamt	115,5	74,2	+56
Auftragsbestand, gesamt	37,2	23,7	+57

Hinweis: Der Geschäftsbericht 2009 und der Halbjahresbericht 2010 des Greiffenberger-Konzerns steht auf der Unternehmenswebsite www.greiffenberger.de im Bereich Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung. Druckfähiges Bildmaterial, das Firmenlogo sowie Rohfilmmaterial ist im Pressebereich zum Download hinterlegt.

Über die Greiffenberger AG:

Die Greiffenberger AG mit Sitz in Marktredwitz ist eine familiengeführte Industrieholding die mit rund 950 Mitarbeitern und bei einer Exportquote von 59 % weltweit erfolgreich in technologisch anspruchsvollen Nischen dreier Wachstumsmärkte agiert:

- Antriebstechnik: Effiziente Antriebstechnik für Unternehmen, die marktführende Lösungen entwickeln, insbesondere Industrieanwendungen, Mobile Antriebstechnik und Erneuerbare Energien
- Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl: Höchste Qualität für anspruchsvolle industrielle Anwendungen
- Kanalsanierungstechnologie: Modernste grabenlose Technologie

Im strategischen Fokus steht die Weiterentwicklung der Branchenkompetenzen und die Forcierung der Umwelttechnologie z.B. auf den Gebieten Windkraft, Biomasseheizungen und Kanalsanierungstechnologie. Das organische Wachstum wird durch eine zunehmende Internationalisierung in Vertrieb und Beschaffung generiert und optional durch Unternehmenszukäufe ergänzt. Seit 1986 ist das Unternehmen an der Börse notiert (WKN 5897300, ISIN 0005897300, Börsenkürzel GRF).

Kontakt für Rückfragen:

Greiffenberger AG

Stefan Greiffenberger

Vorstand der Greiffenberger AG

Eberlestraße 28

86157 Augsburg

Tel.: 0821/5212-261

Fax: 0821/5212-275

e-mail: stefan.greiffenberger@greiffenberger.de

Christina Hauptmann

Vorstandsassistentin

Investor Relations Manager

e-mail: ir@greiffenberger.de